Dem Kupferschmidt von einer altn Pierrünen
N°. 147 vfm vordern Gschier zubeschlagn gebn
1 fl. 6 kr.

Huius fl. 15 kr. 56

[fol. 130r]

Vorbemeltem Kupferschmidt vmb 2 neue Leim-
pfannen, 12½ *lb*. wögent, yber Abzug daran-
N°. 148 gebnen altn Kupfers laut Zetls bezalt wordn
4 fl. 20 kr.

Michaeln Gändtner, Sailler alhie, für ain
langs Saill vf den hochen Traidvfzug, 50½ *lb*.
wögent, Inhalt Zetls yber Abbr[uch] bezalt
N°. 149 den 28. Juny
14 fl.

Wilhelm Häßl, Marckhtmillern zu Riettnburg,[220]
vmb 100 Felzbreter zu vorfallender Notturfft
N°. 150 erkhaufft vnd bezalt vermüg Scheins 30. Juny
15 fl.

Disen Prettern von der Lend hereinzefiern 48 kr.
vnd volgents in den Paustadl einzetragen
Taglöhnern 24 kr. geben, *thuet*
1 fl. 12 kr.

Der verproch- vnd ausgebrunnen Preupfann bej
dem drittn Gschier außzeheben, die neue Pfan
wider einzesezen vnd den Ofen außzemaurn

Huius fl. 34 kr. 32

[fol. 130v]

ist dem Maurer 4½ Taglohn zu 18 kr., dann
drey Handlang- vnd Tagwerchern, so dz Vrkott
hinweckhbracht, 6 Taglöhn zu 12 kr., zu-
samen bezalt wordn d. 2. Augusti
2 fl. 33 kr.

So auch dem Zimermaister 3 Taglohn vnd sein
Geselln 8 Täg, haben ein neues Pfannenge-
schär, item die Pruckh vnd Grandschilt bej
disem Gschier gemacht, verdient vnd empfangen
3 fl. 52 kr.

[220] HALBRITTER zufolge war Wilhelm Häßl von 1607 bis läng. 1679 Riedenburger Marktmüller. HALBRITTER: Riedenburg, S. 197 (Hs. Nr. 43).